

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 89 (2011)
Heft: 4

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Gesucht

→ Ein Leser sucht den vollständigen Text zum Lied «Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielt». Wer kann helfen?

→ Wer kennt das Lied «Breit aus die Flügel beide, o Jesus, meine Freude...»?

Meinungen

Interview **ZL 1/2 · 11**
Obschon ich längst im Schawinski-Alter bin, kannte ich die Zeitlupe nicht. Sie fiel mir dank Vorzeigemann Roger Schawinski und der Headline «Schönheit kennt kein Alter» auf. Ich mache Ihnen ein Kompliment, die Beiträge sind grossartig und motivierend. Ebenso der beeindruckende Bericht über unsere Zürcherin Rosmarie Michel. Erika U. Vögeli, Urdorf ZH

Interview **ZL 3 · 11**
Einmal mehr beglücken Sie die Leserschaft – und missbrauchen damit die Plattform der Zeitlupe – mit einer politisch einseitig positionierten Person. Zu allem Überfluss noch auf dem Titelbild. Es ist kein Einzelfall, dass Sie solche Leute auswählen. Klara Obermüller wird im besten Licht dargestellt und ihre klar linke Orientierung wird verschwiegen. Dass sie ihrerseits unter dem Deckmantel «Gesellschaft Schweiz-DDR» der DDR hofiert hat, wird mit keinem Wort erwähnt. Dieser Kurs der Zeitlupe ärgert

mich. Ich werde ihn weiterhin gut verfolgen. Jürg Kürsener, Lohn-Ammannsegg SO

Das Interview mit Klara Obermüller hat mich sehr angesprochen. Viele ihrer Bemerkungen treffen auch auf mich zu. Und wie schnell ein gemeinsames Leben zu Ende sein kann, habe ich auch erfahren. Mit ihren Gedanken hat mir Klara Obermüller einen Spiegel vorgehalten und damit auch einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung meiner Trauer geleistet. Dafür bin ich dankbar. R. W., Brugg AG

Ich freue mich jedes Mal, wenn ich die Zeitlupe aus dem Briefkasten nehmen kann. Mit grossem Interesse lese ich sie stets von A bis Z. In der Märzausgabe freute ich mich besonders über das Interview mit Klara Obermüller! Eine interessante Persönlichkeit mit bewegtem Leben. Mehr solche Menschen hätte die heutige Welt nötig. Alle ihre Bücher habe ich gelesen und kann sie nur empfehlen. Der Redaktion wünsche ich weiterhin viel Freude an ihrer interessanten Tätigkeit und danke nochmals für ihre vielseitige Zeitschrift. Regula Loup, Winterthur ZH

«et cetera» **ZL 3 · 11**
In der Zeitlupe 3 · 11 berichten Sie über die Hörgerätekosten beziehungsweise über deren Vergütung. Entweder ist diese Rubrik bezahlte Werbung oder dann unvollständig oder ungenügend recher-

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten,
Postfach 2199, 8027 Zürich,
Mail info@zeitlupe.ch

chiert. Es gibt bereits eine günstige Alternative, die das kleine Budget der Senioren nicht mehr belastet. Diese modernen Geräte kosten nur rund 400 Franken (zum Beispiel in ausgewählten Apotheken und Drogerien oder von der Firma Sonetik AG in Bern) und sind den teuren Geräten der Akustiker ebenbürtig. Persönlich habe ich davon bereits Gebrauch gemacht, da ich eines meiner teuren Hörgeräte verloren hatte und kein Geld, mir ein neues Gerät für über 4000 Franken anzuschaffen. Ich habe den Kauf nicht bereut. Hans-Jörg Martin, Uster ZH

Dank

Überwältigt vom grossen Echo, möchte ich allen Spendern recht herzlich für die Bücher von Josef Reinhart danken. In kurzer Zeit hatten wir die ganze Serie (mit einer Ausnahme) gefunden.

Maria Schwendener, Chaumont NE

Lösungen und Gewinner

Die Rätsellösungen finden Sie neu auf den Rätselseiten. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden von uns schriftlich benachrichtigt.

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufträge nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: Redaktion Zeitlupe, «Musik und Geschichten», Postfach 2199, 8027 Zürich.

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

DRS Musikwelle